



**HiPath 500
HiPath 2000
HiPath 3000
HiPath 5000**

**Tonwahltelefone MFV
Impulswahltelefone IWW**

Bedienungsanleitung

SIEMENS

Global network of innovation

Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Funktionen, die Sie mit handelsüblichen Impulswahl- oder Tonwahltelefonen an Ihrer HiPath 500, HiPath 2000 und HiPath 3000 / 5000 nutzen können.

Sollten Sie feststellen, dass Funktionen an Ihrem Telefon nicht wie gewünscht verfügbar sind, kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Die Grund-Bedienfunktionen für Ihr Telefon entnehmen Sie bitte der zugehörigen Bedienungsanleitung.

Bei einzelnen Bedienprozeduren müssen Sie beachten, welches Telefon Sie haben oder auf welche Betriebsart dieses eingestellt ist (Herstellerangaben/-anleitung beachten).

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können.

Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsabschluss ausdrücklich vereinbart werden.

Die verwendeten Marken sind Eigentum der Siemens AG bzw. der jeweiligen Inhaber.

Inhaltsverzeichnis

Zur vorliegenden Bedienungsanleitung2

Grundwissen zur Bedienung7

Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung	7
So erreiche ich eine Funktion	8
... mit Kennzahlen	8

Anrufe annehmen und Telefonieren9

Anruf annehmen	9
Zweitanruf nutzen	10
Zweitanruf (Anklopfen) annehmen	10
Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben	10
Signalton (Anklopftön) ein-/ausschalten	11
Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen	11
Briefkasten nutzen	11
An einen Termin erinnert werden	11
Anrufschutz ein-/ausschalten	12
Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA)	12
Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen	12

Anrufen14

Wählen	14
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken	14
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen	14
Kollegin/Kollegen diskret ansprechen (nicht bei HiPath 500)	15
MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen (nur für IWW-Telefone)	15
Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline	16
Leitung vormerken/reservieren	16
Rufnummer zuweisen (nicht für USA)	17
Signal zum Netz senden (nicht bei HiPath 500)	17
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen	17

Mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig telefonieren.18

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)	18
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)	18
Konferenz führen	19
Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern (durch Einberufter; nicht bei HiPath 3300/3350)	19
Konferenz verlassen	19
Konferenz auslösen (durch Einberufter)	19
Gespräch weitergeben	20
...nach Direktansprechen (Durchsage) einer Gruppe	20
Gespräch parken	21
Geparktes Gespräch übernehmen	21
Gehaltenes Gespräch übernehmen	21

Über gespeicherte Ziele anrufen22

Mit individuellen (nur MFV-Telefone) und zentralen Kurzzurufnummern wählen	22
---	----

Verbindungskosten überprüfen/zuordnen.23

Mit Kostenverrechnung anrufen	23
-------------------------------------	----

Bei nicht erreichten Zielen24

Rückruf nutzen	24
Rückruf speichern	24
Rückruf annehmen	24
Gespeicherte Rückrufe löschen (alle)	24
Anklopfen – sich bemerkbar machen	25
Aufschalten – in ein Gespräch eintreten	25

Telefon einstellen26

Telefon gegen Missbrauch sperren	26
Persönlichen Schlosscode speichern	27

Rufnummern und Termine speichern.....28

Individuelle Kurzzurufnummern speichern (nur MFV-Telefon)	28
Termine speichern	28

Anrufe umleiten29

Variable Anrufumleitung nutzen	29
Nachtschaltung nutzen	30
Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA)	31

Weitere Funktionen nutzen32

Info (Nachricht) senden	32
Gesendete Info löschen	32
Infos entgegennehmen	32
Anderes Telefon wie das eigene benutzen	33
Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)	33
Aufnahme von Gesprächen	34
Mithören/Geheimes Aufschalten	35
Raum überwachen (Babyphone)	35
Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren	36
Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren	37
Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)	37
Angeschlossene Computer bzw. deren Programme steuern / Telefondatendienst (nicht bei HiPath 500)	39
Schalter betätigen (nicht bei HiPath 500/HiPath 2000)	40
Personen suchen (nicht für USA, nicht bei HiPath 500)	41

Team/Chef/Sekretariat mit zugewiesenen Leitungen42

Anrufe für Leitungen umleiten	42
Anrufe direkt zum Chef umschalten (nur im Team Chef/Sekretariat)	43

Weitere Teamfunktion nutzen44

Gruppenruf ein/ausschalten	44
Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen	45
Ruf zuschalten	45
Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)	46

**Spezielle Funktionen im LAN
(nicht bei HiPath 500).47**

Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf 47

Anrufumleitung nachziehen. 48

Nachtschaltung nutzen 49

Ruf zuschalten. 50

Schalter betätigen (nicht bei HiPath 2000) 51

Tür öffnen 52

Dokumentation53

Stichwortverzeichnis54

**Funktionen und Kennzahlen im Überblick
(alphabetisch).57**

Schritt für Schritt

Grundwissen zur Bedienung

Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung

Bedienschritte werden in der linken Spalte in logischer Reihenfolge grafisch dargestellt. Die Darstellungen haben folgende Bedeutungen:



Hörer abheben.



Hörer auflegen.



Gespräch führen.



Rufnummer oder Kennzahl eingeben.



Kennzahl eingeben.



Rückfragetaste, Signaltaste, Flashtaste drücken (bei IWW-Telefon nicht notwendig).



Ton hörbar.

Erfolgreich eingeleitete Funktionen/Prozeduren werden mit einem langgezogenen Ton (positiver Quittungston) bestätigt.

Abgewiesene Funktionen/Prozeduren werden mit einem unterbrochenen Ton (negativer Quittungston) signalisiert.

Bei Impulswahl-Telefonen



=Ziffernfolge  



=Ziffernfolge  

Schritt für Schritt

So erreiche ich eine Funktion

... mit Kennzahlen

Die Funktionen Ihres Systems sind **über Kennzahlen aufrufbar**, z. B.:

* 9 7

Anrufschutz einschalten.

9 7

Anrufschutz ausschalten.

Kennzahlen zum Aktivieren oder Einschalten von Funktionen beginnen immer mit Drücken der Sterntaste, Kennzahlen zum Deaktivieren, Ausschalten oder Löschen immer mit der Quadrattaste.

Bei Impulswahl-Telefonen müssen Sie die Sterntaste durch die Ziffernfolge **7 5** und die Quadrattaste durch **7 6** ersetzen, z. B.:

7 5 9 7

Anrufschutz einschalten

7 6 9 7

Anrufschutz ausschalten

Die Kennzahlen können eine bis drei Ziffern enthalten.

Im **Anhang** ("Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)" → Seite 57 = Kurzbedienungsanleitung) finden Sie eine alphabetische Übersicht der möglichen Funktionen mit zugehöriger Kennzahl.

Schritt für Schritt

Anrufe annehmen und Telefonieren

Ihr Telefon läutet standardmäßig mit einem bestimmten Anrufsignal:

- Bei einem internen Anruf läutet Ihr Telefon einmal alle vier Sekunden (Eintonfolge).
- Bei einem externen Anruf läutet es alle vier Sekunden zweimal kurz hintereinander (Doppeltonfolge).
- Bei einem Anruf von der Türsprechstelle läutet Ihr Telefon alle vier Sekunden dreimal kurz hintereinander (Dreifachtonfolge).
- Bei einem Zweitanruf hören Sie ca. alle 6 Sekunden einen kurzen Signalton (Piepton).



Ihr Fachpersonal kann für Sie die Rufrythmen der externen und internen Anrufe ändern. D. h. für bestimmte interne Anrufer lassen sich bestimmte Rufrythmen festlegen.

Anruf annehmen

Das Telefon läutet.



Hörer abheben.



Verfügt Ihr Telefon über ein Display und die CLIP-Funktion (Calling Line Identification Presentation/ Ankommende Rufnummer anzeigen), erscheint, noch vor Entgegennahme des Gespräches, die Rufnummer oder der Name (CNIP) des Anrufers im Display. Vorausgesetzt, für den Anrufer ist die Rufnummerübermittlung freigeschaltet, nicht bewusst unterdrückt und Ihr zuständiges Fachpersonal hat die Funktion CLIP eingerichtet.

Gespräch beenden:



Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Zweitanruf nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar, Ein Signalton meldet Ihnen den zweiten Anruf.

Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Warten legen und später weiterführen.

Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern → Seite 10.

Zweitanruf (Anklopfen) annehmen

Voraussetzung: Sie telefonieren und hören einen Signalton (ca. alle sechs Sekunden).

Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen



Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet.

Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

Erstes Gespräch auf warten legen und Zweitanruf entgegennehmen



Kennzahl eingeben.

Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen:



Taste drücken.



oder



Kennzahl eingeben oder zwei Sekunden warten.
(je nach Konfiguration)

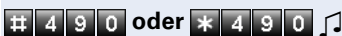
Taste 2x drücken.

Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweitanruf → Seite 10 durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.



Hörer abheben.



Kennzahl für „aus (verhindern)“ oder „ein (erlauben)“ eingeben.

Schritt für Schritt



 8 7 oder  8 7 

Signalton (Anklopftön) ein-/ausschalten

Sie können den Signalton (ca. alle sechs Sekunden) bei Zweitanrufen unterdrücken. Ein einmaliger Sonderwählton signalisiert Ihnen dann akustisch den Zweitanruf.

Hörer abheben.

Kennzahl für „ohne“ oder „mit“ eingeben.

Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln.

Hörer abheben.



 5 9 

Kennzahl eingeben.

Rufnummer des läutenden Telefons eingeben.

 Anruf im Team übernehmen → Seite 45.

Briefkasten nutzen

Sind Nachrichten für Sie eingetroffen, hören Sie nach Abheben des Hörers einen Sonderwählton (schwirren-der Dauerton) oder eine Ansage.

Hörer abheben.



 6 8 3

Kennzahl eingeben.

Verbindung mit Absender der Nachricht oder zum Sprachspeichersystem wird aufgebaut.

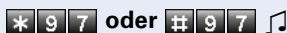
An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert → Seite 28. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

 Ihr Telefon läutet
Hörer abheben und wieder auflegen.

 Nehmen Sie den Terminruf nicht entgegen, wird dieser fünfmal wiederholt, bevor der Termin gelöscht wird.

Schritt für Schritt

  * 9 7 oder # 9 7

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Besetztton, externe Anrufer erreichen ein anderes festlegbares Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen).

Hörer abheben.

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.



Ein Sonderwählton erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.

Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschutz automatisch nach fünf Sekunden.

Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA)

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.

  (R) * 8 4

Sie führen ein externes Gespräch.

Kennzahl eingeben.



Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!

Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen

Ist eine Türsprechstelle eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen.

Sind Sie berechtigt eine **Türfreigabe** zu erteilen (zuständiges Fachpersonal fragen), kann ein Besucher selbst die Tür durch einen 5-stelligen Code öffnen (z. B. über MFV-Sender oder installierten Tastwahlblock).

Schritt für Schritt

Mit Besucher über die Türsprechstelle sprechen:**Voraussetzung:** Ihr Telefon läutet.

Hörer abheben innerhalb von 30 Sekunden. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.

oder



Hörer abheben nach mehr als 30 Sekunden.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Tür öffnen vom Telefon während dem Gespräch mit der Türsprechstelle:

Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 52!

Tür öffnen mit Code (an der Tür):

Nach Betätigen der Türklingel den 5-stelligen Code eingeben (über vorhandenen Tastwahlblock oder mittels MFV-Sender). Je nach Art der Türfreigabe wird der Türruf signalisiert oder nicht.

Türfreigabe einschalten:

Hörer abheben.



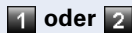
Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.



5-stelligen Code eingeben. Standardcode = „00000“ (zuständiges Fachpersonal fragen).



Art der Türfreigabe eingeben. 1 = freigeben mit Ruf, 2 = freigeben ohne Ruf = die Tür kann ohne Klingelruf geöffnet werden.

Türfreigabe ausschalten:

Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Schritt für Schritt

Anrufen

Wählen



Hörer abheben.

Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:



Hörer auflegen.

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer oder Ihr Name beim extern Angerufenen im Display erscheint. Dieses bleibt solange aktiv, bis Sie es wieder zurücknehmen.



* 8 6 oder # 8 6

Hörer abheben.

Kennzahl für „unterdrücken“ oder „weitergeben“ eingeben.



Das zuständige Fachpersonal kann für alle Telefone die Rufnummernunterdrückung ein-/ausschalten.

Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können über angeschlossene Lautsprecher (zuständiges Fachpersonal fragen) oder bei einem internen Teilnehmer, der über ein optiset E-Systemtelefon verfügt, ohne dessen Zutun eine Lautsprecherdurchsage machen.



Hörer abheben.

* 8 0

Kennzahl eingeben.



Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Kollegin/Kollegen diskret ansprechen (nicht bei HiPath 500)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers, der über ein Systemtelefon mit Display verfügt, einschalten.

Sie hören unbemerkt mit und können mit dem internen Teilnehmer sprechen, ohne, dass der andere Teilnehmer Sie hört (diskret ansprechen).



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer eingeben.



Das zuständige Fachpersonal kann Ihr Telefon vor diskretem Ansprechen schützen.

MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen (nur für IWW-Telefone)

Zum Steuern von Geräten, wie z. B. Anrufbeantworter oder automatischen Auskunftssystemen, können Sie während einer Verbindung MFV-Signale (**M**ehr-**F**requenzwahl-**V**erfahren) aussenden.



Sie haben eine Verbindung hergestellt.



Kennzahl eingeben.



Mit den Tasten „0“ bis „9“, „*“ und „#“ können Sie jetzt MFV-Signale aussenden.



Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.

Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsaufbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können.

Schritt für Schritt

Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.



Hörer abheben.

Je nach Einstellung wird die Verbindung **sofort** oder erst **nach** einer festgelegten **Zeit (= Röchelschaltung)** aufgebaut.

Leitung vormerken/reservieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie eine belegte Leitung für sich vormerken/reservieren.

Wenn die Leitung frei wird, erhalten Sie einen Anruf.



Hörer abheben.



Extern-Kennzahl eingeben. Die externe Leitung ist belegt, Sie hören den Besetztton. Ca. 5 Sekunden warten, bis der Besetztton endet.
Die Leitung ist reserviert.



Hörer auflegen.

Vorgemerkte Leitung wird frei:

Ihr Telefon läutet.



Hörer abheben. Sie hören den Amtswählton.



Externe Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Rufnummer zuweisen (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie vor Wahl einer externen Rufnummer Ihrem Telefonanschluss gezielt eine bestimmte Rufnummer (Durchwahlnummer) zuweisen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.



Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Gewünschte Durchwahlnummer eingeben.

Externe Rufnummer wählen.

Signal zum Netz senden (nicht bei HiPath 500)

Um ISDN-ähnliche Dienste/Leistungsmerkmale über analoge Leitungen des Netzanbieters oder anderer Kommunikationsplattformen einleiten zu können (wie z. B. „Rückfrage“), müssen Sie vor Wahl der Dienstekennzahl oder Teilnehmernummer ein Signal auf die Leitungen geben.

Voraussetzung: Sie haben eine externe Verbindung über eine analoge Leitung hergestellt.



Kennzahl eingeben.

Dienstekennzahl und/oder Rufnummer eingeben.

Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Ihr Telefon als Wahlhilfe für andere Telefone verwenden.



Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Interne Rufnummer des Teilnehmers, für den gewählt werden soll, eingeben.

Gewünschte Rufnummer eingeben (Extern mit Extern-Kennzahl).

Schritt für Schritt

Mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig telefonieren

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.



Taste drücken.



Zweiten Teilnehmer anrufen.

Zurück zum ersten Teilnehmer:



Taste drücken.



oder



Kennzahl eingeben oder zwei Sekunden warten.

(je nach Konfiguration)

Taste 2x drücken.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)



Kennzahl eingeben.

Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zuschalten



Kennzahl eingeben.

Gesprächspartner miteinander verbinden



Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Konferenz führen

Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu vier (zwei; bei HiPath 3300/3350) anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.



Hörer abheben.



Ersten Teilnehmer anrufen.



Taste drücken.



Zweiten Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.



Kennzahl eingeben.

Ein Ton signalisiert alle 30 Sekunden (abschaltbar, zuständiges Fachpersonal fragen), dass eine Konferenz besteht.

Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet:



Taste drücken.



oder



Kennzahl eingeben oder zwei Sekunden warten.
(je nach Konfiguration)

Taste 2x drücken.

Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern (durch Einberufer; nicht bei HiPath 3300/3350)



Taste drücken.



Neuen Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.



Kennzahl eingeben.
usw.

Konferenz verlassen



Hörer auflegen.

Konferenz auslösen (durch Einberufer)



Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

ISDN-Central-Office-Teilnehmer aus Konferenz schalten (nur für USA, nicht bei HiPath 500)



Kennzahl eingeben.

Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.



Taste drücken.



Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.



Gespräch evtl. ankündigen.



Hörer auflegen.

...nach Direktansprechen (Durchsage) einer Gruppe

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein bestehendes Gespräch einer Gruppe von Teilnehmern → Seite 44 per Direktansprechen (Durchsage → Seite 14) ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe den Gesprächswunsch entgegen, können Sie das wartende Gespräch übergeben.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.



Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Gruppe eingeben.



Gespräch per Durchsage ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe das Gespräch entgegen, sind Sie mit diesem verbunden.



Hörer auflegen.



Kommt innerhalb von 45 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande, kommt der Anruf des ehemaligen Gesprächspartners wieder zu Ihnen (=Wiederanruf).

Schritt für Schritt

Gespräch parken

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können geparkte Verbindungen angezeigt und übernommen werden. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.



Kennzahl eingeben.



Eine Parkpositionsnummer 0 - 9 eingeben und merken. Ist die eingegebene Parkpositionsnummer bereits belegt, hören Sie den negativen Quittungston. Bitte eine andere Nummer eingeben.



Hörer auflegen.

Geparktes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Gewünschte (gemerkte) Parkpositionsnummer eingeben.

Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.



Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).

Gehaltenes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche liegen auf Halten. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Leistungsnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Über gespeicherte Ziele anrufen

Mit individuellen (nur MFV-Telefone) und zentralen Kurzurufnummern wählen

Voraussetzung: Sie haben individuelle → Seite 28, das zuständige Fachpersonal hat zentrale Kurzurufnummern gespeichert.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Kurzurufnummer eingeben.

„*0“ bis „*9“ = individuelle Kurzurufnummer.

„000“ bis „999“ = zentrale Kurzurufnummer (zuständiges Fachpersonal fragen).

evtl.

Nachwahl



Je nach Bedarf können Sie zur gespeicherten Rufnummer weitere Ziffern nachwählen (z. B. Durchwahl zum Teilnehmer).

Wenn eingerichtet, wird, wenn Sie innerhalb von 4 bis 5 Sekunden keine weiteren Ziffern wählen, automatisch eine Nachwahl (z. B. „0“ für die Zentrale) gewählt.

Schritt für Schritt

Verbindungskosten überprüfen/ zuordnen

Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Sie Projektkennziffern festgelegt.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Projektkennzahl eingeben.

evtl.



Eingeben (Je nach Konfiguration notwendig; zuständiges Fachpersonal fragen).



Externe Rufnummer eingeben.



Sie können auch während eines externen Gespräches die Projektkennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Bei nicht erreichten Zielen ...

Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.

Sie erhalten den Rückruf,

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.

Rückruf speichern

Voraussetzung: Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.



Kennzahl eingeben.

Rückruf annehmen

Voraussetzung: Ein Rückruf wurde gespeichert. Ihr Telefon läutet.



Hörer abheben. Rufton hörbar.

Gespeicherte Rückrufe löschen (alle)



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Anklopfen – sich bemerkbar machen

Sie wollen den besetzten Angerufenen dringend erreichen.



Hörer abheben.

Interne Rufnummer eingeben.

Warten (ca. 5 Sekunden) bis der Besetztton zum Freiton wechselt.

Der Angerufene kann nun darauf reagieren → Seite 10.



Der Angerufene kann dieses automatische Anklopfen verhindern → Seite 10.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), hören Sie sofort den Freiton.

Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Nur möglich, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.



Kennzahl eingeben.

Der Angerufene und seine Gesprächspartner hören alle zwei Sekunden einen Warnton.

Hat der Angerufene ein Systemtelefon mit Display, erscheint: „Aufschalten: (Ruf-Nr. oder Name)“

Sie können sofort sprechen.

Schritt für Schritt

Telefon einstellen

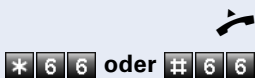
Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihr Telefon während Ihrer Abwesenheit benutzen.

Voraussetzung: Sie haben einen persönlichen Schlosscode eingerichtet → Seite 27.

Telefon ab-/aufschließen:

Hörer abheben.



Kennzahl für „abschließen“ oder „aufschließen“ eingeben.



Code (Schlosscode) eingeben → Seite 27.



Im abgeschlossenen Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle → Seite 37 aus ab-/aufgeschlossen werden.

Schritt für Schritt

Persönlichen Schlosscode speichern

Um Ihr Telefon gegen Missbrauch zu schützen
→ Seite 26 und um ein anderes Telefon wie Ihr eigenes
nutzen zu können → Seite 33, müssen Sie einen per-
sönlichen Code eingeben, den Sie selbst speichern kön-
nen.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Aktuellen 5-stelligen Code eingeben.

Haben Sie noch keinen Code vergeben, verwenden Sie
bei der Ersteingabe „00000“.



Neuen Code eingeben.

Neuen Code wiederholen.



Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, hilft Ih-
nen das zuständige Fachpersonal. Es kann Ihren
Code auf „00000“ zurücksetzen.

Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stel-
le → Seite 37 aus ab-/aufgeschlossen werden.

Schritt für Schritt

Rufnummern und Termine speichern

Individuelle Kurzurufnummern speichern (nur MFV-Telefon)

Sie können 10 häufig genutzte Rufnummern speichern und diese durch individuelle Kurzurufnummern *0 bis *9 wählen → Seite 22.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Kurzurufnummer *0 bis *9 eingeben.

Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben (ca. 5 Sekunden warten).

Termine speichern

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden → Seite 11. Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte der Anrufe speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Uhrzeit 4-stellig eingeben, z. B. 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).

Gespeicherten Termin löschen



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Anrufe umleiten

Variable Anrufumleitung nutzen

Sie können interne und/oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (externes Ziel: je nach Systemkonfiguration möglich).



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 48!



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Umleitungsart eingeben:

1 = alle Anrufe, 2 = nur externe Anrufe, 3 = nur interne Anrufe



Rufnummer des Ziels eingeben (Externe Ziele mit Extern-Kennzahl).

Anrufumleitung ausschalten:

Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Bei aktiver MFV-Durchwahl (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie Anrufe auch dorthin umleiten. Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Fax-Durchwahl = 872.

Schritt für Schritt

Nachtschaltung nutzen

Alle externen Anrufe werden bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umgeleitet. Die Nachtstation kann über das zuständige Fachpersonal (= Nachtschaltung standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 49!

Einschalten:



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Innerhalb von 5 Sekunden Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).

oder



Kennzahl eingeben oder keine Eingabe (= Nachtschaltung standard).

Ausschalten:



Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Anrufe auf der Ihnen zugeordneten Mehrfachrufnummer MSN (=Durchwahlrufnummer) direkt im Betreibernetz umleiten.

So können Sie z. B. Ihren Telefonanschluss abends zu Ihrer Privatwohnung umschalten.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Umleitungsart eingeben:

1 = sofort, 2 = unbeantwortete Rufe, 3 = im Besetztfall



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben (ohne Extern-Kennzahl).

Umleitung ausschalten:



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Eingeschaltete Umleitungsart eingeben.

1=sofort, 2=unbeantwortete Rufe, 3= im Besetztfall



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Weitere Funktionen nutzen

Info (Nachricht) senden

Sie können einzelnen oder Gruppen von Teilnehmern mit Systemtelefonen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

An Systemtelefonen ohne Display (z. B. optiPoint 500 entry), an ISDN-, Impuls- oder Tonwahltelefonen werden gesendete Infotexte als Rückrufwunsch gespeichert.

Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Empfängers oder der Gruppe eingeben.



Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen. Kennzahl eingeben.

0 = Bitte um Rückruf

5 = Fax/Telex abholen

1 = Besuch wartet

6 = Bitte zum Diktat

2 = Achtung Termin

7 = Bitte kommen

3 = dringender Anruf

8 = Bitte Kaffee bringen

4 = nicht stören

9 = verlasse Büro

Gesendete Info löschen

Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



An Gruppen gesendete Texte können nur vom Veranlasser gelöscht werden.

Infos entgegennehmen

Sind Nachrichten für Sie eingetroffen, hören Sie nach Abheben des Hörers einen Sonderwählton oder eine Ansage. Bei speziellen Tonwahltelefonen leuchtet, wenn eingerichtet, eine Briefkastenlampe.

Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.

Verbindung mit Absender der Nachricht oder zum Sprachspeichersystem wird aufgebaut.

Schritt für Schritt

Anderes Telefon wie das eigene benutzen

Ihr Telefon kann vorübergehend von anderen, für ein gehendes Gespräch, so benutzt werden, als wäre es deren eigenes.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Rufnummer des anderen Nutzers eingeben.



Code (Schlosscode) des anderen Nutzers eingeben.



Externe Rufnummer wählen.

Nach Gesprächsende wird dieser Zustand wieder aufgehoben.

Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für eingeleitete Funktionen zur Verfügung. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls aktiviert:

- Umleitung ein
- Antwort-Text ein
- Rufzuschaltung
- Sammelanschluss aus
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- Anrufschutz ein
- Ruhe ein
- empfangene Infos:
- Rückruf-Aufträge



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Aufnahme von Gesprächen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie während eines Gespräches dieses aufnehmen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.



Kennzahl eingeben.

Sie und Ihr Gesprächspartner hören eine Ansage über die begonnene Aufnahme und, solange die Aufnahme läuft, ca. alle 15 Sekunden einen Signalton.



Während der Aufnahme ist das Hinzunehmen weiterer Gesprächspartner nicht möglich.

Aufnahme beenden



Rückfrage-/Flashtaste zweimal drücken.

oder



Hörer auflegen.

evtl.

Sie erhalten einen Wiederanruf. Hörer abheben, um ohne Aufnahme mit dem Gesprächspartner weiter zu sprechen.

Aufnahme anhören

Die Wiedergabe einer Aufnahme hängt vom verwendeten Sprachspeicher-System ab (siehe zugehörige Bedienungsanleitung oder → Seite 11).

Schritt für Schritt

Mithören/Geheimes Aufschalten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers einschalten und unbemerkt mithören



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.

Interne Rufnummer eingeben.

Raum überwachen (Babyphone)

Zur Überwachung eines Raums können Sie ein Telefon benutzen. Beim dem überwachenden Telefon muss diese Funktion aktiviert sein.

Wenn Sie dieses Telefon anrufen, hören Sie sofort, was in dem Raum passiert.

Zu überwachendes Telefon aktivieren:



Hörer abheben und in Richtung Geräuschquelle legen.



Kennzahl eingeben.

Zu überwachendes Telefon deaktivieren:



Hörer auflegen.

Raum überwachen:



Hörer abheben.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das sich in dem Raum befindet, der überwacht werden soll.

Schritt für Schritt

Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie folgende Funktionen für andere Telefone ein- oder ausschalten (Assoziierter Dienst):

- Anrufschutz,
Kennzahl *97/#97 → Seite 12
- Anrufumleitung, Kennzahl *11, *12, *13/#1
→ Seite 29
- Telefon ab-/aufschließen,
Kennzahl *66/#66 → Seite 26
- Ruf zuschalten,
Kennzahl *81/#81 → Seite 45
- Gruppenruf,
Kennzahl *85/#85 → Seite 44
- Dienste/Funktionen zurücksetzen,
Kennzahl #0 → Seite 33
- Schalter betätigen,
Kennzahl *90/#90 → Seite 40
- Nachtschaltung,
Kennzahl *44/#44 → Seite 30
- Termine,
Kennzahl *65 → Seite 28



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, für das die Funktion aktiviert werden soll.



Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – und evtl. Prozedur eingeben.

Schritt für Schritt

Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie andere Telefone gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Telefonbenutzer sein Telefon abgeschlossen, und seinen persönlichen Schlosscode vergessen, können Sie durch diese Funktion sein Telefon wieder aufschließen.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das auf-/abgeschlossen werden soll.



Kennzahl für abschließen eingeben.

oder



Kennzahl für aufschließen eingeben.

Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie von extern (außerhalb) – wie als interner Teilnehmer – über Ihr System eine gehende externe Verbindungen aufbauen. Außerdem lassen sich folgende Funktionen Ihres Systems aktivieren bzw. deaktivieren:

- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 33
- Anrufumleitung, Kennzahl *1/#1 → Seite 29
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl *66/#66 → Seite 26
- Persönlichen Schlosscode speichern, Kennzahl *93 → Seite 27
- Info (Nachricht senden), Kennzahl *68/#68 → Seite 32
- Ruf zuschalten, Kennzahl *81/#81 → Seite 45
- Gruppenruf, Kennzahl *85/#85 → Seite 44
- Rufnummernanzeige unterdrücken, Kennzahl *86/#86 → Seite 14
- Tür öffnen, Kennzahl *61 → Seite 12
- Türöffner freigeben, Kennzahl *89/#89 → Seite 13
- Schalter betätigen, Kennzahl *90/#90 → Seite 40

Schritt für Schritt

- Anrufschutz, Kennzahl *97/#97 → Seite 12
- Wählen mit Kurzwahl, Kennzahl *7 → Seite 22
- Assoziierter Dienst, Kennzahl *83 → Seite 36

Voraussetzung: Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht am System angeschlossen.



Verbindung zum System herstellen. Rufnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Dauerton abwarten, (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten) dann die Ihnen zugeteilte interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode eingeben.



Kennzahl eingeben (nur notwendig wenn im System programmiert).



Wählton abwarten und Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben. Evtl. weitere Eingaben durchführen, siehe auch Bedienungsanleitung für IWW/MFV-Telefon).

oder



Externe Rufnummer wählen.



Es lässt sich jeweils immer nur eine Funktion oder eine gehende Verbindung durchführen. Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt.

Bei einem Extern-Extern-Gespräch wird die Verbindung getrennt sobald einer der Gesprächspartner beendet.

Schritt für Schritt

Angeschlossene Computer bzw. deren Programme steuern / Telefondaten-dienst (nicht bei HiPath 500)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie mit Ihrem Telefon angeschlossene Computer bzw. deren Programme steuern, z. B. Hotelservices oder Auskunftssysteme.

Voraussetzung: Sie haben eine Verbindung hergestellt.



Kennzahl eingeben.

Für die Eingabe der Daten werden Sie nun vom angeschlossenen Computer geführt, müssen aber, je nach Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen), Ihre Eingaben auf eine von 2 Arten durchführen:

- Eingaben im Blockmodus



Daten eingeben.



Eingabe abschließen

oder

- Eingaben im Online-Modus:
Der angeschlossene Computer verarbeitet Ihr Eingaben direkt.



Kennzahl eingeben.



Daten eingeben.

Schritt für Schritt

Schalter betätigen (nicht bei HiPath 500/HiPath 2000)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Schalter (Aktoren; maximal 4) verschiedene Einrichtungen (z. B. Türöffner) ein- und ausschalten.

Je nach Programmierung lassen sich die Schalter ein- und aus- oder ein- und automatisch (nach Zeit) ausschalten.



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 51!



Hörer abheben.



Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

Schalter eingeben.

Schritt für Schritt

Personen suchen (nicht für USA, nicht bei HiPath 500)

Ist an Ihrem System eine Personensucheinrichtung PSE angeschaltet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Personen über Ihre Taschenempfänger suchen.

Der Taschenempfänger signalisiert dem Gesuchten einen Gesprächswunsch. Der Gesuchte kann zum nächstgelegenen Telefon gehen und sich melden.

Personen suchen:

Damit Sie gesucht werden können, müssen Sie eine Rufzuschaltung → Seite 45, eine Anrufumleitung → Seite 29 oder eine Rufweiterleitung zur internen Teilnehmer-Rufnummer Ihrer PSE aktiviert haben. Ein Gesprächswunsch wird dann automatisch signalisiert.

Melden am nächstgelegenen Telefon:



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Eigene Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Team/Chef/Sekretariat mit zugewiesenen Leitungen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einem Team von Teilnehmern für die spezielle Leitungen vorhanden sind. Über die Ihnen zugewiesene Leitung können Sie wie gewohnt Ihre Gespräche abwickeln.

Außerdem können Sie für die Leitungen Ihrer Gruppe eine Anrufumleitung oder eine Rufumschaltung aktivieren.

Anrufe für Leitungen umleiten

Sie können interne und/oder externe Anrufe auf Leitungen Ihrer Gruppe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich). Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, so wirkt diese für alle Teilnehmer Ihrer Gruppe.



Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.



Gewünschte Umleitungsart eingeben:

1 = alle Anrufe, 2 = nur externe Anrufe, 3 = nur interne Anrufe



Rufnummer des Ziels eingeben (Externe Ziele mit Extern-Kennzahl).

Anrufumleitung ausschalten:



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.



Ist eine Anrufumleitung für eine Leitung eingeschaltet, ertönt beim Belegen ein Sonderwählton.

Schritt für Schritt**Anrufe direkt zum Chef umschalten
(nur im Team Chef/Sekretariat)**

Alle Anrufe für den Chef werden normalerweise nur im Sekretariat akustisch signalisiert.

Sie können die akustische Signalisierung so schalten, dass die Anrufe nur am Cheftelefon bzw. am zugewiesenen Zweittelefon akustisch signalisiert werden.

Einschalten:

Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Ausschalten:

Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Weitere Teamfunktion nutzen

Gruppenruf ein/ausschalten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über eine Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind.

Ankommende Anrufe werden der Reihe nach (= Sammelanschluss) oder gleichzeitig (= Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt.

Sie können auch zu einem Team (auch Chef/Sekretariat) gehören, denen mehrere Leitungen zugewiesen wurden. → Seite 42.

Jeder Teilnehmer der Gruppe kann auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Den Ruf für den Sammelanschluss, Gruppenruf oder für die einzelnen Leitungen einer Gruppe (auch Chef/Sekretariat) können sie aus- und einschalten.



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 47!

Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder zum Gruppenruf:



8 5 oder * 8 5

Hörer abheben.

Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

Sie gehören zu mehreren Gruppen oder zu einer Gruppe mit Leitungen (auch Chef/Sekretariat):



8 5 oder * 8 5

Hörer abheben.

Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

#

oder

*

oder



Kennzahl für „alle Gruppen aus“ eingeben.

Kennzahl für „alle Gruppen ein“ eingeben.

Gruppen-/Leitungsnummer für „gezieltes Heraus-/Hineinschalten“ eingeben.

Schritt für Schritt



Haben Sie für eine andere Gruppe/Leitung den Ruf eingeschaltet oder für alle Gruppen/Leitungen, denen Sie angehören, den Ruf ausgeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Anrufe für Telefone innerhalb eines Teams (Anrufübernahmegruppe; zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie an Ihrem Telefon übernehmen; auch während eines Gesprächs.

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet kurz.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an bis zu 5 weiteren Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige der zuerst den Anruf entgegennimmt erhält das Gespräch.



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 50!

Telefone für die Rufzuschaltung speichern:



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer eingeben.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.

Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen:

Schritt für Schritt

Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer Gruppe von Teilnehmer (Agenten), auf die Anrufe verteilt werden.

Ein eingehender Anruf wird immer dem Agenten zugestellt, der die längste Ruhephase hatte.

Zu Dienstbeginn/-ende an-/abmelden:



Hörer abheben.

* 4 0 1 oder # 4 0 1



Kennzahl für „anmelden“ oder „abmelden“ eingeben.

Zum Anmelden Identifikationsnummer („Bearbeiter:“) eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Während der Arbeitszeit ab-/anmelden:



Hörer abheben.

4 0 2 oder * 4 0 2

Kennzahl für „nicht verfügbar“ oder „verfügbar“ eingeben.

Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten:

Um in Ruhe für das letztbeantwortete Gespräche Nacharbeiten erledigen zu können, lässt sich eine Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten. Ihr Telefon wird für eine festeingestellte Zeitspanne oder bis Sie sich wieder zurückmelden aus der Anrufverteilung genommen.



Sie haben oder hatten eine UCD-Verbindung.

* 4 0 3 oder # 4 0 3

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

Nachtschaltung für Anrufverteilung ein-/ausschalten:



Hörer abheben.

* 4 0 4 oder # 4 0 4

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

Schritt für Schritt

Spezielle Funktionen im LAN (nicht bei HiPath 500)

Ist Ihr Telefon in eine HiPath 5000 - Umgebung eingebunden, sind mehrere HiPath 2000/HiPath 3000 über ein LAN (**L**ocal **A**rea **N**etwork, z. B. firmeneigenes PC-Netz) miteinander verbunden. Sie telefonieren über das LAN (PC-Netz).

Ist dies der Fall, müssen Sie bei einigen Funktionen bestimmte Besonderheiten beachten. Diese sind nachfolgend beschrieben.

Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf

Voraussetzung: Sie gehören zum Sammelanschluss/Gruppenruf → Seite 44 einer anderen HiPath 2000/HiPath 3000:



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der anderen HiPath 2000/HiPath 3000 eingeben.



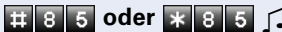
Eingeben.



(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.



Eingeben.



Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

Sie gehören zu mehreren Gruppen einer anderen HiPath 2000/HiPath 3000:



Gruppennummer für „gezieltes Heraus-/Hineinschalten“ eingeben.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung nachziehen

Von anderen Telefonen der HiPath 5000 - Umgebung können Sie eine Anrufumleitung → Seite 29 für Ihr Telefon ein-/ausschalten.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der HiPath 2000/HiPath 3000 eingeben, an der Ihr Telefon angeschlossen ist.



Eingeben.



(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.



Eingeben.

Einschalten:



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Umleitungsart eingeben:
1 = alle Anrufe, 2 = nur externe Anrufe, 3 = nur interne Anrufe



Rufnummer des Ziels eingeben (Externe Ziele mit Extern-Kennzahl).

Ausschalten:



Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Telefone anderer HiPath 2000/ HiPath 3000-Plattformen als Nachtziel → Seite 30 festlegen.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der HiPath 2000/HiPath 3000 eingeben, an der das Nachtziel-Telefon angeschlossen ist.



Eingeben.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie die Nachtschaltung ein-/ausschalten.



Eingeben.

Einschalten:



Kennzahl eingeben.



Innerhalb von 5 Sekunden Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).

Ausschalten:



Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auch an externen Telefonen oder an Telefonen in anderen HiPath 2000/HiPath 3000-Kommunikationsplattformen signalisieren lassen → Seite 45.

Telefone für die Rufzuschaltung speichern:



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Rufnummer eingeben.



Eingeben.

Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen:



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Schalter betätigen (nicht bei HiPath 2000)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Schalter → Seite 40 in anderen HiPath 3000-Kommunikationsplattformen betätigen.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, in der der Schalter betätigt werden soll.



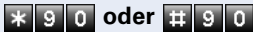
Eingeben.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Schalter betätigen.



Eingeben.



Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.



Schalter eingeben.

Schritt für Schritt

Tür öffnen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Türöffner → Seite 13 von anderen HiPath 2000/HiPath 3000-Kommunikationsplattformen betätigen.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der HiPath 2000/HiPath 3000 eingeben, in der der Türöffner betätigt werden soll.



Eingeben.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Türöffner betätigen.



Eingeben.



Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Dokumentation

Diese Bedienungsanleitung finden Sie auch im Internet im PDF-Format unter

<http://www.siemens.de/hipath>

und auf CD-ROM (zuständiges Fachpersonal fragen) im HTML- und PDF-Format.

Zum Ansehen und Ausdrucken der Bedienungsanleitung im PDF-Format benötigen Sie einen Computer, auf dem das kostenlose Software-Produkt Acrobat Reader von Adobe installiert ist.

Zum Ansehen der Bedienungsanleitung im HTML-Format benötigen Sie einen Computer und einen WWW-Browser, z. B. Microsoft Internet Explorer.

Stichwortverzeichnis

A

Agenten	46
Aktoren	40
Amt anrufen	14
Anklopfen	25
annehmen	10
ohne Ton	11
Anklopftön ein-/aus	11
Anruf	
annehmen	9
Türsprechstelle	13
übernehmen, gezielt	11
übernehmen, Gruppe	45
umleiten	29
umleiten im Team	42
umleiten MSN im Amt	31
verteilen	46
Anrufschutz	12
Anrufsignal	9
Anrufumleitung	29
MSN im Amt	31
Anrufverteilung	46
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe	17
Assoziierter Dienst	36
Aufnahme	34
Aufschalten	25, 35
Automatischer Verbindungsaufbau	16
Automatisches Anklopfen	
verhindern/erlauben	10

B

Babyphone	35
Bedienprinzip	8
Bedienschritte	7
Briefkasten	11

C

Chef/Sekretariat-Funktionen	42
Codeschloss	
für ein Telefon	26
zentral	37

D

Dienste zurücksetzen	33
Direct Inward System Access	37
Direktansprechen	14
DISA	37
Diskret ansprechen	15
Dreierkonferenz	18
Durchsage	14
Durchwahlnummer zuweisen	17

E

Einstellungen am Telefon	26
Extern telefonieren	14
Extern-Kennzahl	14

F

Fangen	12
Flex Call	33
Funktionen	
für anderes Telefon ein/aus	36
von extern nutzen	37
zurücksetzen	33

G

Geheimes Aufschalten	35
Gespräch	
annehmen	9
aufzeichnen	34
aus Halten übernehmen	21
aus Parken übernehmen	21
parken	21
übergeben	20
übergeben nach Durchsage	20
Gruppenruf	44

H

HiPath 5000	
Aktoren	51
Anrufumleitung nachziehen	48
Gruppenruf	47
Nachtschaltung	49
Rufzuschalten	50
Sammelanschluss	47
Schalter	51
Tür öffnen	52
Hotline	16

I

Individuelle Kurzwahl	22, 28
Info(text)	
empfangen	32
entgegennehmen	32
löschen/anzeigen	32
senden	32
Intern wählen	14
IP-Telefonie	47

K

Konferenz	18
Kostenverrechnung	23
Kurzwahl	
individuell speichern	28
Nachwahl	22
wählen	22
zentral	22

L

LAN-Telefonie	47
Leitung vormerken	16

M

Makeln	18
Mehrfachrufnummer MSN umleiten	31
MFV-Nachwahl (Tonwahl)	15
Mithören	
ohne Ton	35
Mobil telefonieren	33
MSN im Amt umleiten	31

N

Nachbearbeitungszeit	46
Nachricht(text)	
empfangen	32
entgegennehmen	32
löschen/anzeigen	32
senden	32
Nachtschaltung	30
Nachwahl	
automatisch	22
Tonwahl MFV	15

P

Parken (Gespräch)	21
Personensucheinrichtung PSE	41
Persönliche Identifikationsnummer	27
PIN	27
PKZ Projektkennzahl	23
Programmierungen am Telefon	26
Projektgespräche	23

R

Raumüberwachung	35
Röcheln	16
Rückfrage	18
Rückruf	24
Ruf umschalten	
im Chef/Sekretariat	43
Ruf zuschalten	45
Rufnummer	
Anzeige ausschalten	14
unterdrücken	14
zuweisen	17
Rufnummernunterdrückung	14

S

Sammelanschluss	44
Schalter	40
Schlosscode speichern	27
Sekretariat-Funktionen	42
Selbststätiger Verbindungsaufbau	16
Signal zum Netz	17
Signalton bei Anklopfen ein-/aus	11
Sonderwählton	11
Sperren/Entsperren	26
Symbolerklärungen	7

T

Telefon	
ab-/aufschließen	26
anderes sperren	37
anderes wie eigenes nutzen	33
bedienen	8
einstellen	26
sperren	26
zentral ab-/aufschließen	37
Telefondatendienst	39
Termin	28
Terminruf entgegennehmen	11
Tonwahl	15
Tür öffnen	
mit Code	13
Türfreigabe	13
Türsprechstelle	13

U

Übergabe (Gespräch)	20
nach Durchsage	20
Übergreifendes Löschen	33
Übernahme (Anruf)	11, 45
Umleitung	29
Mehrfachrufnummer MSN	31

V

Variable Anrufumleitung	29
Verbindungsaufbau	
selbstständig	16
Verteilen von Anrufen	46
Vormerken Leitung	16

W

Wählen	
intern/extern	14
mit Kurzwahl	22
mit Wahlhilfe	17
über gespeicherte Ziele	22
Wiederanruf	20

Z

Zahl der Anrufe	46
Zentrale Kurzwahl	22
Zentrales Codeschloss	37
Zurücksetzen Funktionen	33
Zweitanruf	
annehmen	10
erlauben	10
verhindern	10
Zweiten Teilnehmer anrufen	18

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Nachfolgende Tabelle zeigt alle möglichen Funktionen. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktionen durch Eingabe einer Kennzahl einleiten. Bei Impulswahl-Telefonen müssen Sie die Taste ***** durch die Ziffernfolge **7 5** und die Taste **#** durch **7 6** ersetzen. (**R**) bei Impulswahl-Telefonen nicht notwendig.

Funktionen		Bedienschritte
Anklopfen		  Intern  Tln besetzt 5 Sec. warten
Anruf annehmen		
Anruf übernehmen	gezielt	     Intern
	Gruppe	   
Anrufen		  Ruf-Nr.
Anrufschutz	ein	    
	aus	    
Anrufumleitung	ein	     Extern       Extern       Extern 
	aus	   
	Leitung ein	      Ltg-Nr.   Extern        Ltg-Nr.   Extern        Ltg-Nr.   Extern 
	Leitung aus	      Ltg-Nr. 
	im BetreiberNetz ein	      MSN  Extern        MSN  Extern        MSN  Extern 
	im BetreiberNetz aus	      MSN        MSN        MSN 

Funktionen		Bedienschritte
Anrufverteilung	Dienstbeginn anmelden	* 4 0 1 Code
	Dienstbeginn abmelden	# 4 0 1 Code
	Arbeit abmelden	# 4 0 2
	Arbeit anmelden	* 4 0 2
	Nachbearbeitungszeit ein	oder * 4 0 3
	Nachbearbeitungszeit aus	oder # 4 0 3
	Nachtschaltung ein	* 4 0 4
	Nachtschaltung aus	# 4 0 4
Assoziierte Wahl		* 6 7 Intern Ruf-Nr.
Assoziierter Dienst		* 8 3 Intern
Aufschalten		Intern TIn besetzt (R) * 6 2
Briefkasten nutzen		# 6 8 3
Dienste rücksetzen		# 0
Direkt ansprechen		* 8 0 Intern
Diskret ansprechen (nicht bei HiPath 500)		* 9 4 5 Intern
Fangen (nicht für USA)		(R) * 8 4
Gehaltenes Gespräch übernehmen		* 6 3 Ltg-Nr.
Gespräch aufzeichnen		(R) * 4 9 3
Gespräch beenden		
Gespräch weitergeben		(R) Ruf-Nr. evtl. ankündigen
	nach Durchsage über Gruppe	(R) * 8 0 Gruppe

Funktionen		Bedienschritte
Gruppenruf	herausschalten	8 5 oder 8 5 oder 8 5 Gruppe
	hineinschalten	* 8 5 oder * 8 5 * oder * 8 5 Gruppe
Hotline		
Info	senden	* 6 8 Intern ...
	löschen (gesendete)	6 8 1
	entgegennehmen	6 8 3
Konferenz	einleiten	Ruf-Nr. (R) Ruf-Nr. (R) * 3
	Teilnehmer meldet sich nicht, 1. Gespräch fortsetzen	(R) * 0 / 2 Sec. warten / (R) 2x
	Konferenz erweitern (max. fünf)	(R) Ruf-Nr. (R) * 3 usw.
	Konferenz verlassen	
	Konferenz auslösen	(R) 3
	ISDN-Central-Office-Teilnehmer aus Konferenz schalten (nur für USA, nicht bei HiPath 500)	(R) * 4 9 1
Kostenverrechnung/Projektkennzahl		* 6 0 PKZ evtl. Extern
Kurzwahl	wählen	* 7 *0... *9 oder 000...999
	individuell, speichern	* 9 2 *0... *9 Extern
Leitung	vormerken/reservieren	Extern belegt 5 Sec warten
	wird frei (Anruf)	Extern
MFV-Nachwahl/Tonwahl (nur IWW-Telefon)		7 5 5 3

Funktionen		Bedienschritte
Mithören		 * 9 4 4  Intern
Nachtschaltung	ein	 * 4 4  Intern oder  * 4 4 * 
	aus	 # 4 4 
Parken		 (R) * 5 6 0...9  
	entparken	 # 5 6 0...9
Personensuche (nicht für USA, nicht bei HiPath 500)	melden	 * 5 9  Intern
Raumüber- wachung	ein	 * 8 8  
	aus	 * 8 8  
	überwachen	  Intern
Rückfrage		 (R)  Ruf-Nr.
	beenden, 1. Gespräch fortsetzen	(R) * 0 / 2 Sec. warten / (R) 2x
	Makeln einleiten	(R) * 2
	Dreierkonferenz einleiten	(R) * 3
	Gesprächspartner verbinden	
Rückruf	speichern	(R) * 5 8
	löschen	 # 5 8 
	entgegennehmen (Anruf)	
Ruf zuschalten	ein	 * 8 1  Intern 
	aus	 # 8 1 
Rufnummer unterdrücken	ein	 * 8 6 
	aus	 # 8 6 

Funktionen		Bedienschritte
Rufnummer zuweisen (nicht für USA)		* 4 1 MSN Extern
Rufumschaltung	ein	* 5 0 2 Ltg-Nr.
	aus	# 5 0 2 Ltg-Nr.
Schalter (nicht bei HiPath 500/ HiPath 2000)	ein	* 9 0 1 ... 4
	aus	# 9 0 1 ... 4
Schlosscode speichern		* 9 3 Code alt 2x Code neu
Signal zum Netz (Flash) (nicht bei HiPath 500)		(R) * 5 1
Telefon	abschließen	* 6 6 Code
	aufschließen	# 6 6 Code
	abschließen zentral	* 9 4 3 Intern *
	aufschließen zentral	* 9 4 3 Intern #
Telefon wie eigenes nutzen		* 5 0 8 Intern Code
Telefondatendienst (nicht bei HiPath 500)		(R) * 4 2 0 ... 9 # oder
		(R) * 4 2 # 0 ... 9
Termin	speichern	* 4 6 (Uhrzeit z. B. 0905)
	Termin löschen	# 4 6
	Terminruf entgegennehmen	
Türöffner	Türsprechstellengespräch	oder nach 30 Sek. Intern
	Tür öffnen	(R) * 6 1 Intern
	freigeben	* 8 9 Intern + Code 1 oder 2
	sperrern	# 8 9 Intern

Funktionen		Bedienschritte
Zweitanruf	Anklopfen annehmen	  oder (R) * 5 5
	beenden, 1. Gespräch fortsetzen	(R) * 0 / 2 Sec. warten / (R) 2x
	automatisches Anklopfen verhindern	 # 4 9 0 
	automatisches Anklopfen erlauben	 * 4 9 0 
	Anklopfton aus	 * 8 7 
	Anklopfton ein	 # 8 7 

www.siemens.de/hipath



Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden. Die verwendeten Marken sind Eigentum der Siemens AG bzw. der jeweiligen Inhaber.

© Siemens AG 2006
Siemens Communications
Hofmannstr. 51 • D-81359 München

Bestell-Nr.: A31003-H1012-C102-12-19

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.
07.08.06